



# Pressemitteilung

24.09.2021

## Jagdzeitschrift *unsere Jagd* richtet grünes Büro ein

München, 24. September 2021 – **Eine moderne Redaktion mitten im Wald: Dies wird für die Mitarbeiter von *unsere Jagd (uJ)*, dem führenden Jagdmagazin in den neuen Bundesländern aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*, im Jahr 2021 Realität. In einem ca. 150 Hektar großen Waldteil südöstlich von Leipzig beteiligt Sachsenforst die Redakteure der *uJ* aktiv am Jagd- und Forstbetrieb. Das grüne Büro liegt im Wermisdorfer Wald (Waldgebiet des Jahres 2018) unterhalb des Collmberges.**

Die Redakteure werden im grünen Büro im sächsischen Wald zukünftig Beiträge schreiben und Praxis-Videos für den *unsere Jagd*-YouTube-Kanal ([www.youtube.com/unserejagd](http://www.youtube.com/unserejagd)) erstellen. Außerdem geht es darum, den Blick für grüne Themen wie Waldumbau und Klimawandel zu schärfen. „Auch die Hundearbeit am und im Saugatter Seelitz – einem der modernsten Schwarzwildgatter Deutschlands – wird ein wichtiges Themenfeld sein. Dies gewinnt gerade in Zeiten, in denen die Afrikanische Schweinepest auf dem Vormarsch ist, große Bedeutung“, betont *uJ*-Chefredakteur Christian Schätze.

Philipp Eisele, Verlagsbereichsleiter Jagd im *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*, freut sich über die neue Zusammenarbeit. „Uns ist es wichtig, dass Motto des Jagdmagazins ‚Im Revier zuhause‘ mit Leben zu füllen. Daher möchten wir unsere Arbeitsplätze modern gestalten und haben für unsere Mitarbeiter ein neues Zuhause im ‚Green Office‘ geschaffen.“ Gerade in Corona-Zeiten sei ein Büro im Wald die ideale Ergänzung. „Die vergangenen Monate haben uns gezeigt, dass es richtig ist, flexiblere Wege der redaktionellen Arbeit zu gehen“, so Eisele abschließend.

Auch Forstbezirksleiter Andreas Padberg (Staatsbetrieb Sachsenforst) begrüßt die vertiefte Zusammenarbeit: „Den Lesern von *unsere Jagd* öffnet sich damit regelmäßig ein ‚Schaufenster‘ direkt in den Wald. Darin können jagdliche Themen genauso wie Fragen der integrativen, naturgemäßen Waldbewirtschaftung, des Waldzustands und Waldumbaus authentisch dargestellt werden. Aus unserem Projekt erhoffe ich mir mehr Verständnis für die Situation der Waldeigentümer und die erforderlichen Maßnahmen der Waldbewirtschaftung. Gleichzeitig profitieren aber auch meine Forstkolleginnen und Forstkollegen von den aktuellen Themen, die in der Jagdpresse diskutiert werden und durch die Redakteure in den Forstbetrieb getragen werden. Wir sind stets an einem Wissenstransfer interessiert, um die Verwaltungsjagd auch weiterhin zielorientiert, modern und vorbildlich zu gestalten.“

### **Über Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH**

*dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* gehört zu den Top-10 Fachverlagen in Deutschland. Rund 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 80 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist *dlv* europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen und Marktforschung. Über das internationale Partner-Netzwerk ist *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* unter dem Motto „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas aktiv.

### **Über unsere Jagd**

„*unsere Jagd*“ (Untertitel: Im Revier zuhause) aus dem *Deutschen Landwirtschaftsverlag GmbH* ([www.dlv.de](http://www.dlv.de)) ist das Magazin für den Jagdpraktiker und Deutschlands führendes monatliches Jagdmagazin. Die Erstausgabe erschien 1954. Es richtet sich an jagende Männer und Frauen, die sich für die Jagd in den Neuen Bundesländern interessieren oder dort zur Jagd gehen. Neben jagdlichen Themen finden sich im Heft in der Rubrik „Abenteuer Natur“ immer wieder Naturschutzthemen. Die Heftinhalte von „*unsere Jagd*“ sind vor allem folgende Bereiche: Jagdpraxis, Hundeausbildung, Wildbiologie, Wildbretverwertung, Ausrüstung, Jagdkultur und Politik.

### **Über Sachsenforst und den Forstbezirk Leipzig**

Sachsenforst ist mit einer Fläche von rund 205.000 Hektar Staatswald der größte Flächenverwalter im Freistaat Sachsen. Im Rahmen einer integrativen, naturgemäßen Bewirtschaftung fördert Sachsenforst die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen in den landeseigenen Wäldern. Im Nationalpark Sächsische Schweiz, dem Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft sowie im Wildnisgebiet Königsbrücker Heide übernimmt Sachsenforst als Amt für Großschutzgebiete Verantwortung bei Erhalt und Entwicklung dieser einzigartigen Naturlandschaften. Mit seinem Kompetenzzentrum für Wald und Forstwirtschaft stellt Sachsenforst Ergebnisse der forstlichen Betriebsforschung und des Umweltmonitorings für alle Waldbesitzformen bereit. Waldbesitzer in Sachsen können sich durch die Revierleiter von Sachsenforst zu allen Fragen rund um den Wald kostenlos beraten lassen und werden durch forstliche Förderprogramme unterstützt.

Der Forstbezirk Leipzig ist – neben den drei Schutzgebietsverwaltungen – eine von zwölf territorialen Organisationseinheiten von Sachsenforst. Seine Fläche umfasst rund 265.000 Hektar, die rund 34.000 Hektar Wald im Nordwesten Sachsens umschließt. Die Wälder im Ballungsraum Leipzig sind wichtiger Erholungs- und Rückzugsraum für die urbane Bevölkerung. Sie erfüllen aber zugleich zahlreiche Waldfunktionen, insbesondere des Naturschutzes und der Daseinsfürsorge. Forstliches Management zielt auch im Forstbezirk Leipzig nicht allein auf die Produktion wertvollen Holzes, sondern auf einen fairen Ausgleich der oft divergierenden Interessen und Bedürfnisse. Die Verwaltungsjagd im Forstbezirk Leipzig wird in eigener Regie auf ca. 13.500 Hektar Fläche ausgeübt. Von überregionaler Bekanntheit sind vor allem die revierübergreifenden Drückjagden – z.B. im Colditzer oder Wernsdorfer Forst oder den nach bergbaulicher Nutzung neu begründeten Wäldern im Südraum Leipzig. Die jährliche Jagdstrecke liegt zwischen 1.800 und 2.000 Stück Schalenwild.

Kontakt:

Christian Schätze  
Chefredakteur unsere Jagd  
Tel.: 030/293974-36  
mobil: 0177/2918818  
E-Mail: [christian.schaetze@dlv.de](mailto:christian.schaetze@dlv.de)